

Stoppt das Massaker in Gaza!

Samstag, 19. Juli 2014, 15 Uhr: Demonstration auf dem Münsterplatz

Schluss mit der Bombardierung und Abriegelung Gazas!

Seit mehr als einer Woche führt die israelische Armee ein erbarmungsloses Bombardement des Gaza-Streifens durch. Bis heute (Mittwoch, 16. Juli) sind schon mehr als 200 Menschen getötet und mehr als 1400 verletzt worden. Nach offiziellen Zahlen der UN-Organisation OCHA sind 80% der Getöteten Zivilisten, davon 21% Kinder. Die gesamte Infrastruktur Gazas wird systematisch zerstört.

Die israelische Armee begann am 11. Juni mit der gezielten Tötung von Hamas-Führern und machte für die Ermordung dreier israelischer Jugendlicher am 12. Juni von Anfang an die Hamas verantwortlich, ohne bis heute dafür einen Beweis vorzulegen. Mit dem darauf einsetzenden Abschuss von Raketen aus dem Gaza-Streifen rechtfertigt Israel die anhaltende Bombardierung der Zivilbevölkerung.

Die OCHA schreibt zur Chronologie der Ereignisse in ihrem Bericht vom 9. Juli: „Die letzte Runde der Eskalation begann am 11. Juni, als die israelische Armee ein mutmaßliches Mitglied einer bewaffneten Gruppe zusammen mit einem begleitenden Kind gezielt tötete und palästinensische Fraktionen mit dem Abschuss von Raketen auf den Süden Israels antworteten. Die Spannungen erhöhten sich weiter nach der Entführung von drei israelischen Jugendlichen im südlichen Westjordanland am 12. Juni.“

[http://www.ochaopt.org/documents/ocha_opt_sitrep_09_07_2014 .pdf](http://www.ochaopt.org/documents/ocha_opt_sitrep_09_07_2014.pdf)

Das perfide Manöver der israelischen Regierung muss durchkreuzt werden. Die Bombardierung und Belagerung Gazas muss eingestellt werden, so wie die unablässigen Angriffe auf die Palästinenser in der Westbank gestoppt werden müssen. Es ist zu befürchten, dass die israelische Armee ihre Angriffe auf Gaza noch intensivieren wird und ähnlich wie 2009 und 2012 wieder viele hunderte oder gar tausende von Toten zu beklagen sein werden.

Wir fordern:

Sofortiger Stopp der militärischen Aggressionen der israelischen Armee und die Freilassung der politischen Gefangenen!

Aufhebung der Blockade Gazas durch Israel, Öffnung der Grenzübergänge durch Ägypten!

Keine deutschen Waffenlieferungen an Israel und andere Staaten im Nahen Osten!

Sofortige humanitäre und medizinische Hilfe für die Menschen in Gaza!

Diesen Aufruf unterstützen folgende Organisationen:

BDS-Gruppe Bonn, Palästinensische Gemeinde Deutschland-Bonn, Institut für Palästina-kunde Bonn, Deutsch-Palästinensische Gesellschaft NRW-Süd, FrauenwegeNahost, Deutsch Palästinensische Medizinische Gesellschaft

Weitere Informationen unter www.bds-kampagne.de und www.bds-info.ch